



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln am 19.06.2018.

Sitzungsort: im Rupert-Neudeck-Gymnasium - Pavillon 8/9 Raum 9.03
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD	
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Wolf-Herbert Haase	SPD	Vertreter für Vural Bahceci, ansend bis 19:07 Uhr, TOP A 6
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Jürgen Jendroska	SPD	Vertreter für Andreas Winkler, anwesend bis 19:07 Uhr, TOP A 6
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 17:05 Uhr, TOP A 3
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Heinz Mentrup	CDU	
Heinz Niederschmidt	CDU	

Klaus Overesch	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	anwesend ab 17:05 Uhr, TOP A 3
Klaus Teichmann	UBG	
Marco Upmann	CDU	Vertreter für Georg Schulze Bisping
Herbert van Stein	UBG	Vertreter für Jutta Tiefenbach
Helmut Walter	FDP	

Von der Verwaltung

Doris Block
Caglayan Korkmaz

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Manfred Gausebeck bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Block informiert über die aktuellen Ausschreibungsergebnisse der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße für die Gewerke Rohbau, Zimmerei und Technik. Demnach ist derzeit von einer Kostensteigerung in Höhe von 180 T€ auszugehen. Die Ausschreibungen der Ausbaugewerke stehen noch aus. Hier könnte eine Verteuerung von 625 T€ möglich sein. Weiterhin zeigt Frau Block folgende Projekte auf, mit denen Kostensteigerungen einhergehen und eine erhebliche Belastung der Liquidität darstellen:

Straßenendausbau Gewerbegebiet Beisenbusch: überplanmäßige Auszahlungen 130 T€ (Beschluss des Rates vom 29.05.2018, Vorlage 062/2018)

Sanierung Industriestraße Appelhülsen: überplanmäßige Auszahlung 246 T€, zusätzliche Einnahmen aus KAG-Beiträgen in Höhe von 57 T€

Sanierung „Hanhoff“: Kostensteigerung 100 T€

Mit diesen jetzt vorliegenden aktuellen Informationen entsteht bereits eine Finanzierungslücke, die rund 600 T€ ausmacht. In diesem Zusammenhang weist Frau Block auf die Erschließungsarbeiten der Baugebiete Hellersiedlung und Nottuln Nord hin, wo die Ausschreibungsergebnisse

noch ausstehen. In dem Finanzbericht zum 30.06.2018 wird eine Prognose zum Jahresende mit allen Projekten erfolgen. Frau Block schließt aus heutiger Sicht haushaltsrechtliche Konsequenzen nicht aus.

4 Nutzung der Alten Amtmannei Vorlage: 034/2018

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Sie erklärt, dass die Alte Amtmannei für private Feiern zurzeit nicht geöffnet werden sollte. Im Zuge der Ortskernsanierung werden neue Diskussionen zu den Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes anstehen.

Ratsherr Stefan Kohaus plädiert für ein Gesamtkonzept, das nicht auf die lange Bank geschoben werden soll. Das Gebäude sei bei der geringen Nutzung zu teuer und der Vorschlag der Verwaltung nicht ausreichend. Aus diesem Grunde wird er sich bei der Abstimmung enthalten. Ratsfrau Margarete Große Wiesmann empfindet es als bedauerlich, wenn ein Haus für Bürger nicht für die Bürger zur Verfügung steht. In diesem Zusammenhang erläutert die Bürgermeisterin, dass das Konzept „Frenkings Hof“ in der Alten Amtmannei nicht besteht, da kein Personal vorhanden ist. Der Vorschlag von Ratsherrn Hartmut Rulle (Anmietung nur bis 22 Uhr möglich) wird als eine gute Anregung gesehen. Das Gremium sieht jedoch die Notwendigkeit eines Gesamtkonzeptes. Die Ratsherren Markus Lunau und Volker Ludwig wollen auf der Basis des momentanen Kenntnisstandes nichts entscheiden. Die Zahlen und Buchungen müssen zunächst geprüft werden, die für eine Entscheidungsfindung notwendig sind. Ratsherr Stefan Kohaus sieht in der Erstellung der Entscheidungsgrundlage keine Herkulesaufgabe. Dies ist notwendig, um Nutzungsmöglichkeiten zu besprechen. Die Gespräche sollen nicht zu weit in die Zukunft geschoben werden. Ratsherr Karl Hauk-Zumbülte möchte keine Änderungen in der Anmietung für private Feiern, da im Rahmen der Ortskernsanierung mit einem eventuellen Umbau doch wieder neu nachgedacht werden muss. Auch Ratsherr Helmut Walter begrüßt ein Gesamtkonzept, mit dem dann weitere Festlegungen möglich sind. Er befürwortet allerdings schon jetzt die Instandsetzung der Ausstattung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und legt folgende Grundsätze für die Benutzung der gemeindlichen Räume der Alten Amtmannei fest:

- Nutzung ausschließlich für gemeindliche Zwecke
- Nutzung nur für eine Veranstaltung pro Wochenende.
- Nutzung nur an einem Tag im Zeitraum von Freitag bis Sonntag.

- Erhebung von Benutzungsgebühren in Höhe von 100 EUR für die Vermietung des Untergeschosses und 125 EUR für den Saal.
- Bei entgeltfreien Veranstaltungen wird eine Betriebskostenpauschale in Höhe von 10 EUR für die Vermietung des Untergeschosses und 15 EUR für den Saal erhoben.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 10	Nein: 8	Enthaltung: 1
--------	---------	---------------

**5 Digitale Ratsarbeit
Vorlage: 075/2018**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Frau Block erläutert den Sachverhalt.

Ratsherr Herbert van Stein hebt hervor, dass die Nutzer hinsichtlich des Datenschutzes für den nichtöffentlichen Bereich nicht verantwortlich gemacht werden können. Ratsherr Stefan Kohaus sieht bei dem System „Mandatos“ kein Sicherheitsproblem. Der Beschlussvorschlag ist für ihn der richtige Weg. Ratsherr Stefan Hofacker schlägt die Bereitstellung eines Tablets-Bestandes für die sachkundigen Bürger vor. Ratsherr Hartmut Rulle appelliert, auch die sachkundigen Bürger mit einem Zuschuss in Höhe von 300,- € für die Gerätebeschaffung einzubeziehen. Die Druckkostenpauschale soll dann nur noch an die stellvertretenden sachkundigen Bürger ausgezahlt werden. Die Verwaltung soll den Datenschutz nochmals überprüfen, um mehr Restsicherheit zu erhalten. Zu den Punkten 3.3 und 3.4 der Richtlinie für die digitale Ratsarbeit begründet Frau Block den Zeitraum von 2 Jahren als angemessen, da in der Vergangenheit ein starker Wechsel in den Gremien zu verzeichnen war. Sie weist darauf hin, dass es noch einen Schulungstermin geben wird. Ab 01.09.2018 bis zum 31.12.2018 werden die Ratsunterlagen zweigleisig zur Verfügung gestellt. Ratsherr Volker Ludwig stellt fest, dass sich die stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen in den Richtlinien nicht wiederfinden. Er sieht Abweichungen zu den bereits gefassten Beschlüssen im März 2018 und wird sich bei der Abstimmung enthalten. Zu dem Thema Datenschutz (Punkt 5.2 der Richtlinie für die digitale Ratsarbeit) erklärt Ratsherr Christian Rose die Sicherheit des Systems. Auf Antrag des Ratsherrn Herbert van Stein erfolgt eine getrennte Abstimmung. Dies wird von dem Gremium positiv aufgenommen.

Beschluss:

1. Nach Beendigung der seit Ende 2017 laufenden Probephase wird die digitale Ratsarbeit ab dem 01.09.2018 für Ratsmitglieder und die sachkundigen Bürger dauerhaft eingeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen Ja 15, Nein 0, Enthaltung 4

2. Die Richtlinie für die digitale Ratsarbeit wird als Anlage zur Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Nottuln überarbeitet und für die Ratssitzung am 03.07.2018 nachgereicht.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen Ja 16, Nein 1, Enthaltung 2

3. Die in der Anlage 3 zur öffentlichen Beschlussvorlage vorgetragenen Änderungen der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Nottuln werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen Ja 19, Nein 0, Enthaltung 0

6 Antrag der FDP-Fraktion: Offene Anträge für Rat und Ausschüsse Vorlage: 079/2018
--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Ratsherr Helmut Walter bittet um eine laufende Fortführung zu den Bearbeitungsständen der eingegangenen Anträge.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

7 Verschiedenes

Herr Korkmaz wird die Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Nottuln anpassen.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Manfred Gausebeck
Ausschussmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin